

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 19

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Photo Guggenbühl-Prisma



Der apostolische Nuntius in Bern

Msgr. Ph. Bernardini, sprach als Doyen des Diplomatischen Korps im Namen der fremden Gesandten beim Festbankett im Kongreßhaus. Der hohe Prälat im Gespräch mit der Gattin des französischen Botschafters Alphand.

Au sortir du déjeuner où, en tant que doyen du corps diplomatique, il prit la parole au nom des puissances étrangères, Mgr Ph. Bernardini, nonce pontifical à Berne, s'entretient avec l'ambassadrice de France, Madame Charles Alphand. Photo Staub



Die Ausstellungs-Briefmarke

Im Postgebäude der LA sind die Ausstellungs-Briefmarken zu haben, die einen besonderen Post-Stempel erhalten, bevor sie expediert werden, eine Freude für Markensammler! Unser Bild zeigt einen eifrigen Schreiber, der sich beiläufig, allen Freunden und Verwandten die Sondermarke mit dem Stempel vom Eröffnungstage zukommen zu lassen. Er klebt mit Genuß und mit Präzision, die Ausstellung läuft ihm nicht davon, doch der wichtige Stempel mit dem einmaligen Datum kommt nie wieder.

Au bureau de poste de l'Exposition, les timbres sont obliérés d'un sceau spécial, ce qui, pour les philatélistes, présente un grand attrait.

Photo Morel

Kleider machen Leute

Oben: Die neuartigen Puppen des Mode-Pavillons, deren Mechanismus bewirkt, daß sie mit tänzerischen Gesten auf Schienen an den Besuchern der LA vorbeigleiten, hielten noch fein still, als es galt, in der Nacht vom 5. auf den 6. Mai das Problem zu lösen, wie sie am vorteilhaftesten in duftige Gewänder zu hüllen wären. Rechts: Verheißungsvoll leuchten die Türme der Abteilung «Kleider machen Leute» in die Nacht, und hinter den zartfarbig gerahmten Fenstern locken die hübschesten Dinge.

«L'habit fait l'homme»

En haut: Tout Zurich a travaillé dans la nuit du 5-6 mai. Dans le pavillon de la mode, on procède à la toilette des mannequins articulés. A droite: Tissu bizarre imprimé dans la nuit, voici les trois cônes de la section de «L'habit fait l'homme».

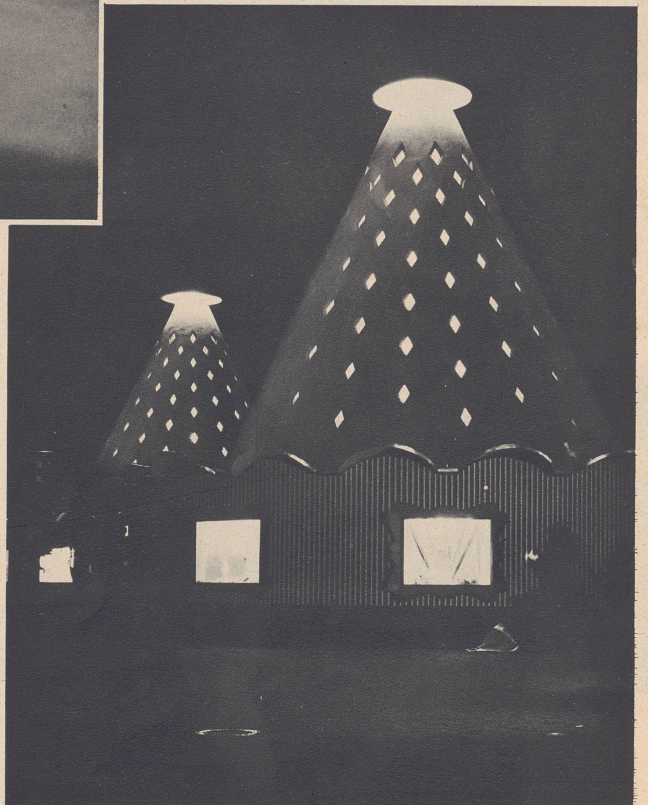


Photo Froebel

Die ZI erscheint freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15709. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse

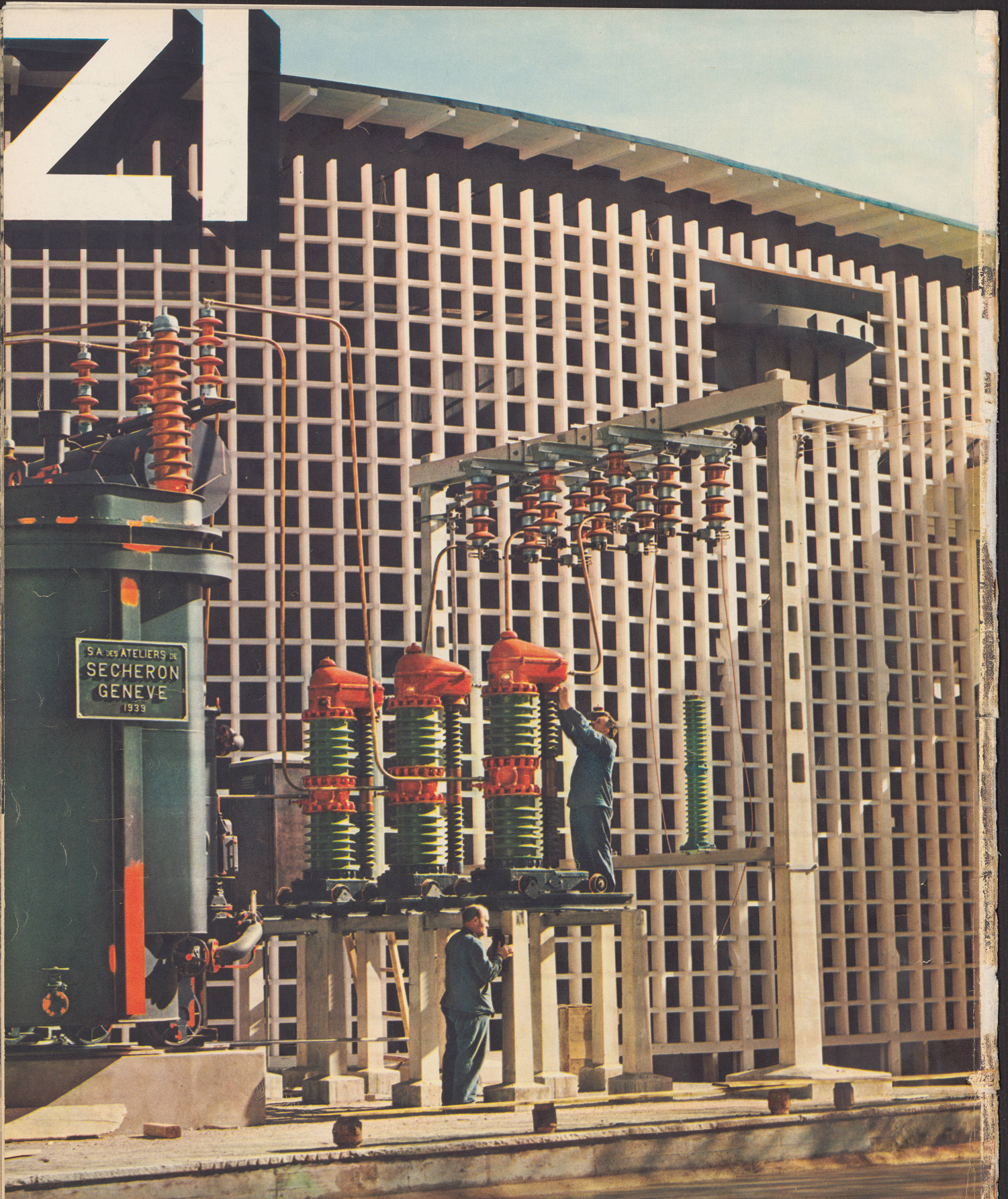


Heimkehr vom Felde

Vierfarbentiefdruck Konzett & Huber

Zwei Figurenentwürfe des Urner Malers H. Daniöth für das große Wandgemälde, das der Künstler auf die Eingangswand der Landwirtschaftsabteilung an der «LA» in Zürich gemalt hat. Es sind Skizzen, die ihm und seinen Helfern bei der Ausgestaltung der mächtigen Fläche als Unterlagen dienten. 14×20 Meter mißt das Ganze: heimkehrende Bauerleute, Vieh, Käserei- und Erntearbeit sind in drei Tier- und Figurengruppen dargestellt. Die Gestalten des fertigen Wandgemäldes haben etwa 15 mal das Ausmaß dieser Skizzen, welche nur in großen Zügen Farbe, Haltung und Bewegung der vorgesehenen Riesenfiguren festhalten und andeuten sollen.

«Le retour des champs». Deux esquisses de détails du peintre uranais H. Daniöth pour le panneau de 14×20 mètres, qui décore la façade principale de la section d'agriculture, à l'Exposition nationale.



Aufnahme Schuh, Photocolor-Tiefdruck Konzett & Huber

Abteilung Wasserkraft und Starkstrom

Die Halle der Elektrizität vom Hof aus aufgenommen. Die Kraft unserer Gebirgswasser und Flüsse ist unser schweizerischer Rohstoff. Die Gruppe «Wasserkraft und Starkstrom» ist dementsprechend eine der umfangreichsten der ganzen Ausstellung. Sie zeigt den Werdegang der Kraftherzeugung, die Verteilung und alle Anwendungsgebiete der Elektrizität in aufschlußreichen Darstellungen.

Pavillon de l'électricité. Du frigidaire au transformateur, de la fabrication des lampes aux différents types d'usines, de la locomotive aux statistiques de production, le pavillon de l'électricité — dont on voit ici une partie — présente une synthèse remarquable des différentes applications de la houille blanche, de son rôle au service du particulier et de l'industrie, de son importance en tant que matière première nationale.